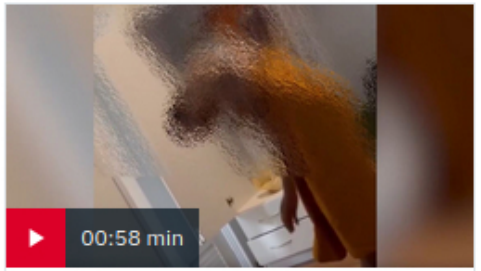
09:11 Uhr

Sex-Skandal unter Mönchen erschüttert Thailand



PANORAMA 18.07.25

Buddhisten-Skandal in Thailand

Frau filmt ihre Sex-Treffen mit Mönchen und erpresst sie

Ein **Mönch** verschwindet aus seinem buddhistischen Tempel im Zentrum von Bangkok - ans Licht kommt ein **Sex-Skandal**, der das ganze Land erschüttert. Ermittlungen zum Verbleib des hochrangigen Mönchs Phra Thep Wachirapamok führten die Ermittler zu einer Frau, die offenbar intime Beziehungen zu mehreren hochrangigen Mönchen unterhielt und diese anschließend erpresste, um die **Affären geheim zu halten**. Aufnahmen auf Handys der Frau sowie die Überprüfung ihrer Finanzverläufe stützen den Verdacht laut Medienberichten. So seien in den letzten drei Jahren etwa 385 Millionen Baht (11,9 Millionen Dollar) auf ihren Bankkonten eingezahlt worden seien. Zudem habe sie Geschenke wie einen Mercedes-Benz SLK200 erhalten. Die Frau wurde festgenommen und wegen Erpressung, Geldwäsche und Hehlerei angeklagt.

Laut der thailändischen Polizei sind **"viele Tempel" und "mehrere Mönche"** in den Skandal verwickelt. Berichten zufolge wurden bereits neun Äbte und hochrangige Mönche entlassen. Einem der betroffenen Mönche werden zwei Vergehen vorgeworfen: **Veruntreuung von Tempelgeldern und Amtsmissbrauch**. Die Ermittlungen gegen andere laufen noch. Von den Mönchen wird erwartet, dass sie die **Zölibatsregeln** einhalten. "Ich habe noch nie einen solchen Skandal erlebt", bilanzierte Paiwan Wannabud, der fast 20 Jahre lang Mönch war, den Skandal. Der amtierende Premierminister Phumtham Wechayachai wies die Behörden letzte Woche an, eine Verschärfung der bestehenden Gesetze in Bezug auf Mönche und Tempel zu prüfen, insbesondere im Zusammenhang mit den Finanzen der Tempel.